

BAUER BG 55

Großdrehbohrgerät
Trägergerät BS 115

PremiumLine



Erfahrung auf die Sie bauen können!

„In einer globalisierten Umwelt bleiben wir bodenständig, auch nach 60 Jahren Spezialtiefbau und 40 Jahren Maschinenbau“ Prof. Thomas Bauer

Diese Geschichte könnte mit Sebastian Bauer beginnen, der vor rund 200 Jahren den Grundstein für die heutige BAUER Gruppe legte, als er eine Kupferschmiede im bayerischen Städtchen Schrobenhausen gründete. In der Fortsetzung würde sich seine Werkstatt zu einem führenden Unternehmen für Spezialtiefbau entwickeln. Weiter könnten wir von dem Einstieg in die Produktion eigener innovativer und leistungsfähiger Maschinen in der Mitte des 20. Jahrhunderts erzählen. Und auch im 21. Jahrhundert wären wir noch nicht am Ende.

Als Familienunternehmen in der siebten Generation hat die Bauer Gruppe heute global über 100 Niederlassungen und Tochterunternehmen und führt spezialisierte Tiefbauprojekte durch (BAUER Spezialtiefbau GmbH), entwickelt und baut Spezialtiefbohrgeräte (BAUER Maschinen GmbH) und koordiniert Produkte und Leistungen rund um Wasser, Umwelt, Energie und Bodenschätze (BAUER Resources GmbH).

Doch wir glauben, was unsere Kunden wirklich über uns wissen sollten, ist dies: Wir sind ein starker Partner mit einer klaren Werteorientierung, wir sind bodenständig und wir gehen alle Arbeiten mit dem Anspruch nach Perfektion an.



1790
Gründung einer
Kupferschmiede in
Schrobenhausen



1928
Brunnenbohren in
Bayern



1958
Dr.-Ing. K.H. Bauer
erfindet den
Injektionszuganker



1976
Erstes
Großdrehbohrgerät
BAUER BG 7



1984
Erste
Schlitzwandfräse
BC 30

Mehr als Maschinen: Kompetente Beratung

Qualität ist keine Tätigkeit.

Sie ist eine Gewohnheit.

Seit dem Produktionsstart in den 1970er Jahren, angefangen beim ersten Großdrehbohrgerät BG 7, hat Bauer Tausende von Maschinen gebaut und in die ganze Welt verkauft. Davon sind viele heute noch im Einsatz, sei es in Sibirien, sei es in der Wüste. Ein Grund für diese hohe Zuverlässigkeit liegt darin, dass unsere eigenen Ingenieure den gesamten Prozess von der Entwicklung bis hin zu umfassenden Tests vor der Auslieferung in der Hand haben. Bauer Maschinen sind deshalb auf dem neuesten Stand der Technik und können an spezifische Kundenanforderungen angepasst werden.

Der andere Grund: Unsere hochqualifizierten und erfahrenen Mitarbeiter beraten Sie kompetent und abgestimmt auf das jeweilige Projekt und Ihren speziellen Bedarf.

- **Qualität und fundierte Erfahrung im Spezialtiefbau**
- **Globale Organisation – Kontakt vor Ort in über 70 Ländern**
- **Höchste Zuverlässigkeit in Technologie und Service**
- **Maßgeschneiderte Lösungen für spezielle Kundenwünsche**
- **Vor-Ort-Support über die gesamte Lebensdauer der Maschine**



1980's

Start des weltweiten
Gerätevertriebes



2001

BAUER Maschinen
GmbH wird ein
eigenständiges
Unternehmen in der
BAUER Gruppe



2006

Die BAUER AG geht
unter Leitung von
Prof. Thomas Bauer
an die Börse



2011

Einführung der
Produktlinien
BG ValueLine und
BG PremiumLine



2014

Mit EEP setzt
Bauer neue
Maßstäbe für
Effizienz

Die BAUER BG PremiumLine

Die BG PremiumLine steht für Multifunktionsgeräte für verschiedenste Bauverfahrenstechniken im Spezialtiefbau. Die Auswahl zwischen zwei Modellreihen ermöglicht eine optimale Wahl für unterschiedliche Projekt- oder Transportanforderungen.

Die BG PremiumLine zeichnet sich besonders durch folgende Eigenschaften aus:

- Hohe Sicherheitsstandards
- Umweltverträglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit
- Einfacher Transport und geringe Geräterüstzeit
- Hoher Qualitätsstandard
- Lange Lebensdauer und hervorragender Wiederverkaufswert

Die H-Gerätreihe

Besondere Kennzeichen der H-Gerätreihe sind:

- Schnelle Verladung auf die Transportfahrzeuge
- Einfaches Aufrüsten auf der Baustelle durch kompakte Bauweise
- Schnelles Umsetzen auf eine neue Arbeitsposition bei Baustellen mit Unterführungen oder niedrigen Brücken



**BG 15 H
BT 40**



**BG 18 H
BT 50**

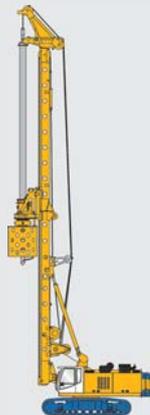
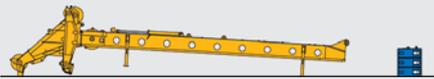


**BG 20 H
BT 60**

Die V-Gerätreihe

Besondere Kennzeichen der V-Gerätreihe sind:

- Große Bohrdurchmesser
- Große Bohrtiefen
- Verlängerte Wartungsintervalle und erschütterungsarme Kraftübertragung durch robuste Bauweise des Kinematiksystems



**BG 28
BS 80**



**BG 36
BS 95**



**BG 45
BS 95**

Das Großdrehbohrgerät BG 55 PremiumLine (BS 115)

Max. Bohrdurchmesser:	3.700 mm
Max. Bohrtiefe:	126,0 m
Max. Drehmoment:	553 kNm
Max. Höhe:	36,3 m
Motor:	CAT C 18 – Tier 2 570 kW @ 1.850 U/min CAT C 18 – Tier 4 final 563 kW @ 1.850 U/min



BG 24 H
BT 75 / BT 85



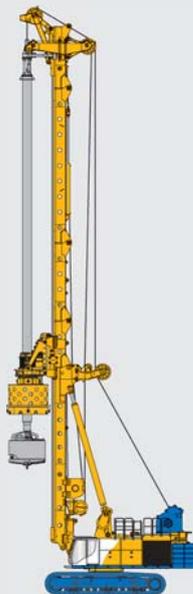
BG 28 H
BT 85



BG 36 H
BS 95



BG 55
BS 115



BG 72
BT 180



- 1 Unterwagen
- 2 Oberwagen
- 3 Hauptwinde
- 4 Hilfswinde
- 5 Vorschubwinde
- 6 Kinematik System
- 7 Mast
- 8 Mastkopf
- 9 Obere Kellyführung
- 10 Kellystange
- 11 Drehgetriebe (KDK)
- 12 Bohrwerkzeug

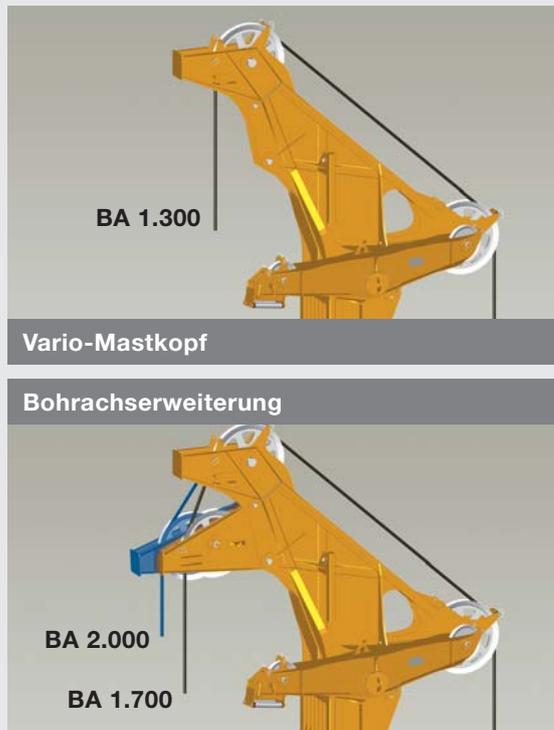


Moderne, ergonomische Fahrerkabine

- FOPS Standard mit zusätzlichem Dachschutzgitter
- Premium Fahrersitz, luftgefedert und beheizbar
- Joysticks mit hoher Funktionalität
- B-Drive zur multifunktionalen Potentiometer-eingabe

Fernbedienung zum Rüsten der Maschine

- Mit der Fernbedienung können viele Rüstfunktionen wie, z. B. das Bohrgerät bewegen, den Unterwagen teleskopieren, uvm. außerhalb des Gefahrenbereichs bedient werden
 - Bedienung in Sichtweite der angesteuerten Rüstfunktionen
 - Robuste und kompakte Funkfernsteuerung, Fernbedienung Multi mit LCD Bildschirm
 - Abschließbare Aufbewahrungsbox für die Fernbedienung vom Boden erreichbar



Flexibles Mastkonzept

- Vario-Mastkopf
 - Mastkopf für Bohrachsabstand 1.300 mm, erweiterbar auf 1.700 / 2.000 mm
 - Maximaler Hub auch bei Verwendung einer oberen Kellyführung
- Vario-Vorschubwindensystem
 - Transport mit eingebauten Vorschub-seilen möglich (Kellyverfahren)
 - Reduced Headroom Version, min. Gerätehöhe von 20,6 m durch integriertes Vario-Mastsegment möglich
- Max. Mastverlängerung 5,6 m mit allen Bohrachsen kombinierbar
- Bohrdurchmesser bis 3.700 mm möglich



- Senkung des Kraftstoffverbrauchs um bis zu 30 %
- Gesteigerte Produktivität durch verbesserte Wirkungsgrade
- Deutlich reduzierte Lärmentwicklung
- Bewährte und nachgewiesene Praxistauglichkeit
- Optimierter Parallelbetrieb von Haupt- und Nebenverbrauchern

Variabel stapelbare Gegengewichte

- Konstanter Heckradius
- Geringes Einzelgewicht (5,0 t)
- Flexible Anordnung für verschiedene Anwendungen
- Einfacher Auf- und Abbau



Hauptwinde am Oberwagen

- Breite Windentrommel
- Einlagige Winde für minimalen Seilverschleiß
- Konstante Seilzugkraft (auf ganzer Bohrtiefe)
- Servicefreundliche Position

Leistungsstarker Motor CAT C 18

- Für Abgasnorm Tier 2 oder Tier 4 final
- Geringe Lärmemission
- Weltweit verfügbares CAT-Servicepartnernetz



Sicherheitsausrüstungen

- Absturzsicherung auf dem Oberwagen (zum Transport klappbar)
- Begehung mit Geländer (zum Transport klappbar)
- Nach oben faltbare Serviceklappen
- Darstellung der Rückraum- und Hauptwindenkamera auf integriertem Bildschirm
- Hydraulische Stützbockverriegelung



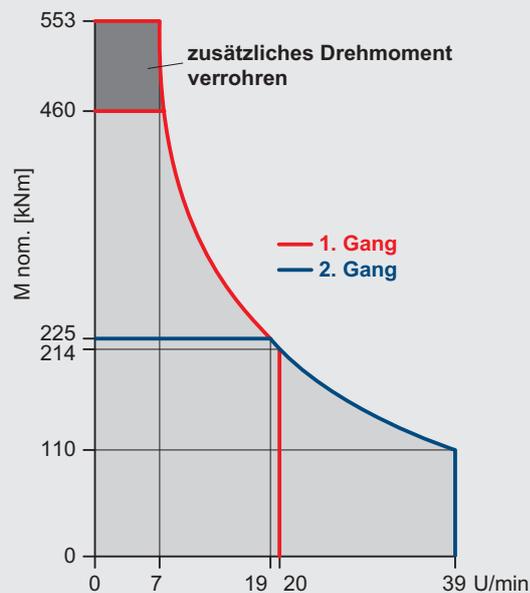
Drehgetriebe KDK 550 S (Schaltgetriebe)

- Max. Drehmoment 553 kNm
- Max. Drehzahl 39 U/min

Hydraulische Verbolzung am Vorschubschlitten

- Steuerung der Bolzenverbindung mit Fernbedienung
- Einfacher und sicherer Anbau des Drehgetriebes, kein Arbeiten in ungesicherter Höhe

KDK 550 S



Nicht maßstäblich.



Kellybohren



Verrohrtes Kellybohren
(Rohreinbau mit BTM)



Verrohrtes Kellybohren
(Rohreinbau mit BV)



SOB



CCFA
Verrohrtes SOB-Bohren



VdW



SCM
Einzelsäulenmischung



SMW
Dreifachmischpaddel



FDP
Standard oder Lost Bit



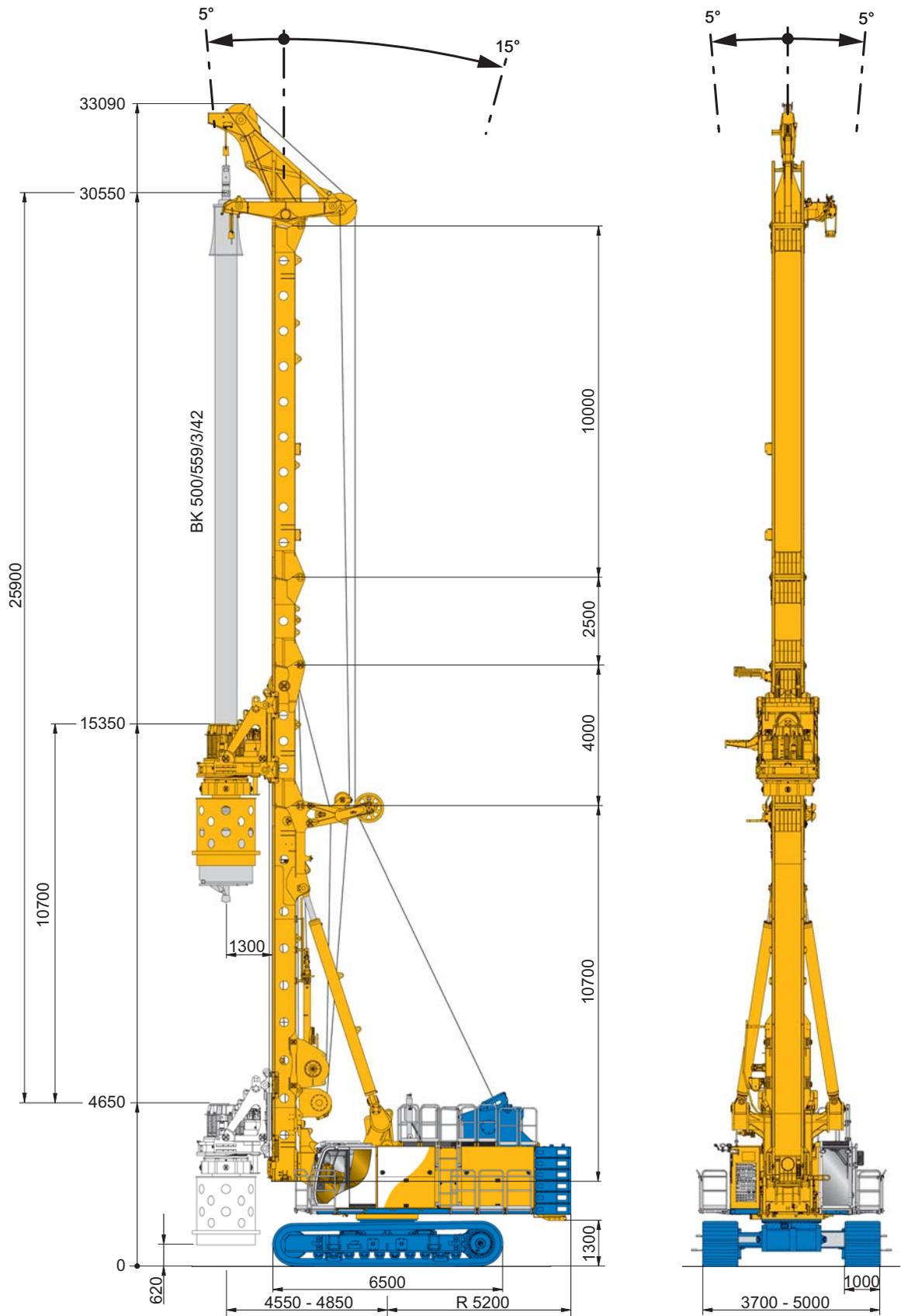
CSM
Cutter Soil Mixing



BC
Schlitzwandfräse



VIPAC
Rohrsystem mit
Aufsatzrüttler



Einsatzgewicht 179,5 t
(wie Darstellung)

Drehgetriebe		KDK 550 S	
Drehmoment Verrohren (nominal) bei 350 bar		553 kNm	
Drehmoment Bohren (nominal) bei 350 bar		460 kNm	
Drehzahl		39 U/min	
Vorschubwindensystem (wählbar)			
Max. Schlittenhub mit 5,6 m Mastverlängerung		26,3 m	
Druck- und Zugkraft effektiv / nominal	460 / 590 kN	530 / 680 kN	
Seildurchmesser	28 mm	30 mm	
Geschwindigkeit (ab / auf)	6,5 / 6,5 m/min	8,5 / 8,5 m/min	
Schnellgang (ab / auf)	30,5 / 30,5 m/min	31,0 / 31,0 m/min	
Hauptwinde (wählbar)		mehrlagig	einlagig
Windenklasse	M6 / L3 / T5	M6 / L3 / T5	
Zugkraft (1. Lage) effektiv / nominal	420 * / 532 kN	450 / 570 kN	
Seildurchmesser	40 mm	40 mm	
Windengeschwindigkeit (max.)	62 m/min	62 m/min	
Hilfswinde			
Windenklasse		M6 / L3 / T5	
Zugkraft (1. Lage) effektiv / nominal		140 / 177 kN	
Seildurchmesser		22 mm	
Windengeschwindigkeit (max.)		55 m/min	
Trägergerät (EEP)		BS 115	
Motor		CAT C 18	
Nennleistung ISO 3046-1	570 kW @ 1.850 U/min	563 kW @ 1.850 U/min	
Abgasnormen nach EEC 97/68EC	Tier 2	Tier 4 final	
Dieseltank	1.200 l	1.200 l	
Schalldruckpegel in der Kabine (EN 16228, Anh. B)		L _{PA} 80 dB(A)	
Schalleistungspegel (2000/14/EG u. EN 16228, Anh. B)		L _{WA} 114 dB(A)	
Hydraulikdruck		350 bar	
Fördermengen (Hauptkreise + Hilfskreis)		3 x 420 + 1 x 565 + 1 x 400 + 1 x 320 l/min	
Hydrauliktankvolumen		1.200 l	
Unterwagen (wählbar)		UW 160	UW 195
Laufwerksklasse		B9S	
Spurweite (ein-/ausgefahren) ca.	2.700 / 4.000 mm	2.980 / 4.310 mm	
2-Steg Bodenplatten	1.000 mm	1.000 mm	
Fahrwerkslänge	6.500 mm	7.280 mm	
Zugkraft effektiv / nominal	1.300 / 1.100 kN	1.300 / 1.100 kN	

* Zugkraft von 420 kN auch in der zweiten Lage nutzbar

Trägergerät BS 115

Serienausstattung

- Abnehmbare Gegengewichte
- Fernbedienung Multi
- Abnehmbare Raupenträger
- Dachschutzgitter
- Radio mit MP3, USB und Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- Podeste mit Geländer (beidseitig und an der Kabine)
- Klappbare Absturzsicherung am Oberwagen
- Elektrische Betankungspumpe
- Energy-Efficient Power (EEP)
- Klimaanlage
- Kameras zur Rückraum- und Hauptwindenüberwachung
- Hydrauliksystem mit Schnellkupplungen (Schottplatte)
- Zentralschmieranlage
- Premium Fahrersitz

Zusatzausstattung

- Gegengewicht variabel erweiterbar
- Begehung mit Geländer (auf Kabinenebene, beidseitig), optional klappbar zum Transport
- Kompressor 1.000 l/min
- Generator 13 kVA
- Bio-Öl Befüllung für Hydraulikkreis
- Kältepaket / Kältepaket plus
- Flachbodenplatten für Unterwagen
- Hydraulische Verbindungen mit Schnellkupplungen (bei UW 195 Standard)
- Standheizung
- Arbeitsscheinwerfer LED
- Zusätzliche Kamera (kundenspezifisch einbaubar)
- Frontschutzgitter, **Abb. A**
- Sonnensegel klein oder groß
- Klimaautomatik

Bohrgerätenbau

Serienausstattung

- Sehr robuste V-Kinematik
- Hauptwinde mit hydraulischer Freilaufsteuerung
- Wirbel für Hauptseil
- Schwenkbarer Anschlagpunkt für Haupt- und Hilfsseil
- Ausleger mit Zylindern zur vertikalen und horizontalen Mastverstellung
- Hydraulische Stützbockverriegelung
- Flexibles Mastkonzept (Vario-Mast, Vario-Mastkopf)
- Hydraulische Bolzenverriegelung am Vorschubschlitten für einfache Montage und Demontage des Drehgetriebes

Zusatzausstattung

- Obere Kellyführung
- Bohrachserweiterung auf 1.700 mm oder 2.000 mm
- Mastabstützung
- Mastverlängerung bis 5,6 m möglich (ab 4,0 m Verlängerung Hilfsgerät zur Mastaufstellung notwendig)
- Wirbel für Hilfsseil
- Verrohrungsanlagenanbau bis BV 2000 möglich, **Abb. B**
 - Betrieb mit Bordhydraulik des Trägergerätes
 - Bedienung aus der Fahrerkabine
 - Auf Anfrage bis Bohrdurchmesser 2.500 mm möglich
- Anbau Automatikdrehteller
- Luftleitungsanbau
- Betonierleitungsanbau



Drehgetriebe KDK 550 S (Schaltgetriebe)

Serienausstattung

- Einstellbare Betriebsmodi
- Kellyausrüstung für Kellyaußenrohr 559 mm
- Integriertes Kellydämpfungssystem
- Austauschbarer Kellymitnehmer
- Auswechselbare Mitnehmerleisten
- Kardangelen
- Hydraulische Verbindungen mit Schnellkupplungen
- Transportstützen
- Hebegeschirr

Zusatzausstattung

- Kellyausrüstung für Kellyaußenrohr 470 mm
- Drehmomentwandler BTM 720 K
 - Drehmoment 700 kNm
 - Erhöhung des Drehmoments zum Verrohren
 - Einfacher Anbau
 - Separater Schlitten
 - Kopplung über Kardangelen
- Drehmomentwandler BTM 400 für CCFA

Mess- und Steuerungstechnik

Serienausstattung

- SPS-Rechner für alle elektrisch angesteuerten Funktionen
- Mastautomatik mit Memoryfunktion
- Tiefenmessung an der Hauptwinde
- Wegmessung an der Vorschubwinde
- Hauptwinde mit elektronischer Seilkraftmessung
- Schlappseilregelung
- Wirbelaufstellautomatik
- Hubendechalter für Haupt- und Hilfswinde
- Hilfswinde mit hydraulischer Seilkraftmessung
- Vorschubwegüberwachung
- Vorschubgeschwindigkeitssteuerung
- Drehzahlregelung für Drehgetriebe KDK
- Gegenzugsteuerung
- Elektronische Begrenzung der Mastausladung

Zusatzausstattung

- Elektronische Seilkraftmessung für Hilfswinde
- Betondruck- und Betonmengenmessung bei Single-Pass Verfahren
- Softwaremodule für weitere Verfahrenstechniken

Tablet

Das Tablet ist das Multifunktions-tool für ihr Bauer-Gerät

- Sie haben Online-Zugang zum Kunden-portal, Handbüchern, Gerätemanagement und vielem mehr
- Standardmäßige Internetanbindung über das im Gerät befindliche DTR-Modul
- Der Fahrerbildschirm kann live auf das Tablet gespiegelt werden um den laufenden Arbeitsprozess zu verfolgen



B-Tronic

Mit dem BAUER-B-Tronic System erledigen Sie Ihre Baustellenaufgaben zuverlässig und genau, auch unter extremen Einsatzbedingungen

- Das hochauflösende Touchscreen-Display sorgt für eine exzellente Bedienfreundlichkeit
- Durch Änderung der Helligkeit, des Farbschemas und des Tag-/Nacht-Modus kann die Anzeige der Arbeitssituation und den Lichteinstrahlungen optimal angepasst werden
- Die Hauptparameter, wie z. B. Pumpendrucke, Drehmoment und Bohrtiefen sind auf einen Blick ersichtlich

Gerätevernetzung

DTR-Modul

- Mit dem DTR-Modul können die Geräte- und Produktionsdaten an eine Vielzahl von Anwendern zur Verfügung gestellt werden

WEB-BGM

- Das WEB-BGM ist eine Software zum Abrufen der Gerätedaten und Standorte der Geräteflotte, auch wenn Sie nicht vor Ort sind

B-Report

- Standardisierte Reports für die Dokumentation des Bohrfortschritts und als Nachweis von Leistung und Qualität



B-Drive

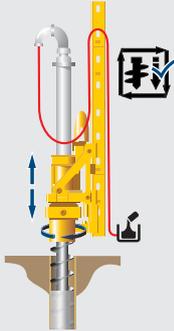
Das B-Drive ist ein zentrales Bedien- und Visualisierungssystem

- B-Drive vereint einstellbare Potentiometerwerte auf einem Display
- Ergonomische Platzierung des Displays an der rechten Säule der Kabine



Ausschüttel- und Schockierassistent

Automatisches Entleeren des Bohrgutes durch eine alternierende bzw. schockierende Drehbewegung des Drehgetriebes. Stufenlose Einstellung der Ausschüttel- bzw. Schockierfrequenz mit dem B-Drive.



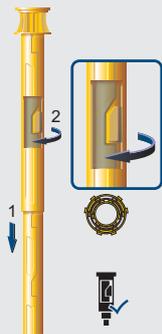
Abbohr- und Ziehautomatik für Single-Pass-Verfahren

Die Automatik regelt die Abbohr- bzw. Ziehgeschwindigkeit des Vorschubsystems und ermöglicht einen Hands-free Betrieb. Dadurch wird ein qualitativ hochwertiger Pfahl bei gleichzeitiger Minimierung der Betonmenge erzeugt.



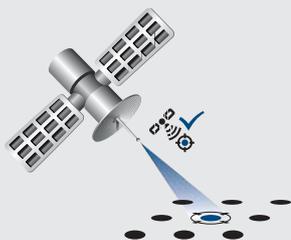
Kellybohrassistent

Speichern der aktuellen Vorschubgeschwindigkeit und der Drehzahl des Drehgetriebes. Steigerung der Bohrleistung bei gleichzeitigem Hands-free Betrieb. Die Abbohrparameter können während des automatisierten Bohrbetriebs justiert werden.



Kellyvisualisierung

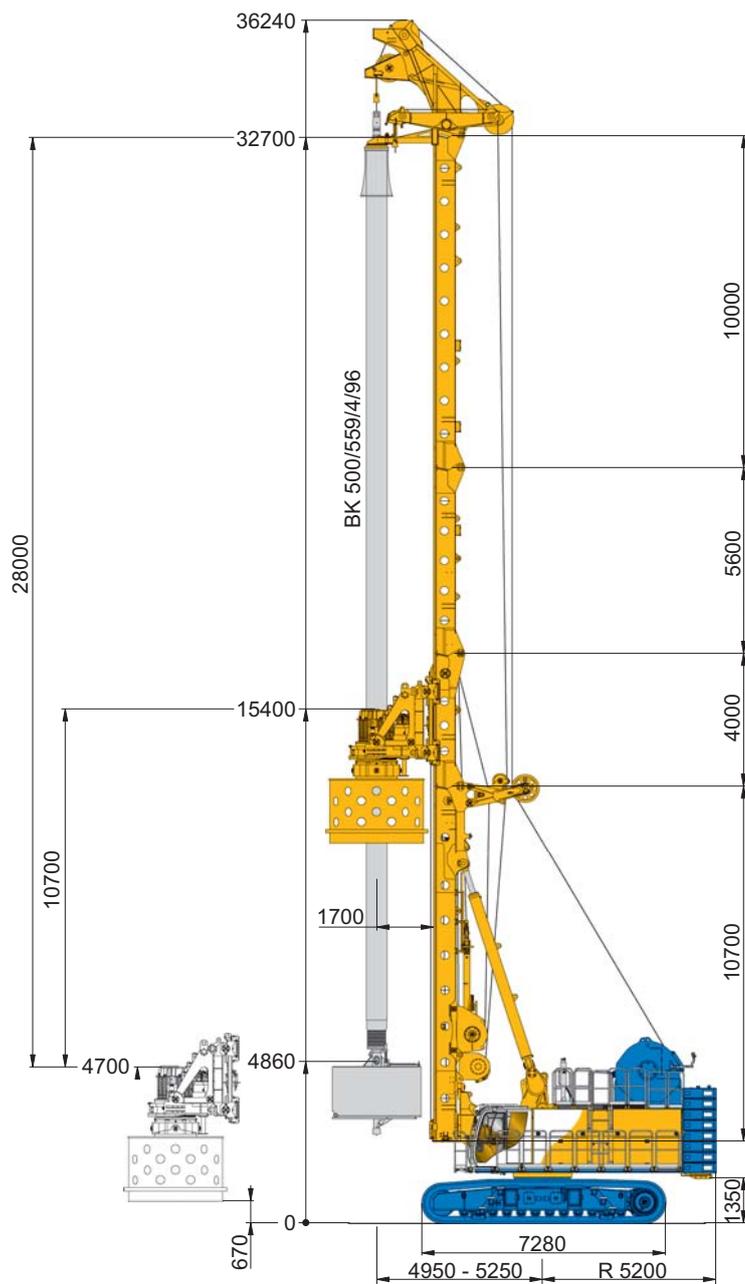
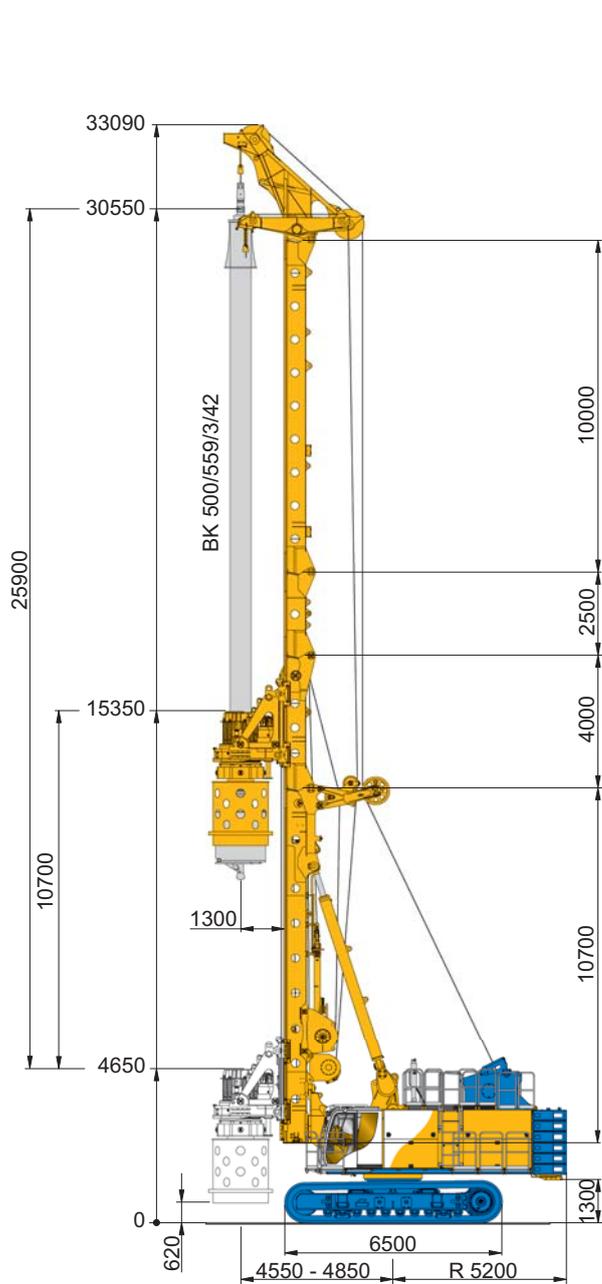
Anzeigen der Verriegelungstaschen, sowie Darstellung vom bestimmungsgemäßen Ein- und Ausfahren der Kellystange auf der B-Tronic. Das schnelle Anfahren der Verriegelungsposition führt zu einer erheblichen Steigerung der Bohrleistung. Zudem wird der Verschleiß an der Kellystange und an den Mitnehmerleisten bedeutend verringert.



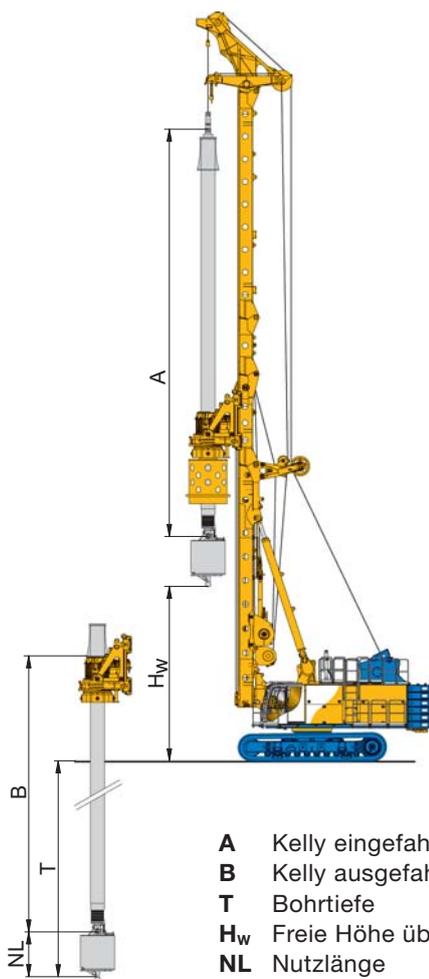
Satellitengestützte Positionierung

Durch das BAUER-Assistant Positioning System B-APS kann die Position eines Bohrpfahles präzise angefahren werden. Dokumentation der Soll- und Ist-Koordinaten, sowie die entsprechende Exaktheit jedes gebohrten Pfahls. Manuelles Abstecken der Pfähle wird eingespart.

Viele weitere Assistenzsysteme in unserem Portfolio vorhanden



	Basisversion		Ausbaustufe	
Unterwagen	UW 160		UW 195	
Hauptwinde	420 kN		450 kN	
Mastverlängerung	2,5 m		5,6 m	
Obere Kellyführung	ohne		mit	
Bohrachse	1.300 mm	1.700 mm	2.000 mm	
Max. Bohrdurchmesser				
unverroht	2.300 mm	3.100 mm	3.700 mm	
verroht	2.000 mm	2.800 mm	3.400 mm	
Einsatzgewicht ca.	179,5 t	221,0 t	226,0 t	
mit Kelly BK500 / 559 /3 / 42	...4 / 96	...4 / 96	
mit Drehteller	1.650	2.500	3.000	
mit Kastenbohrer	KB 1.500	KB 2.320	KB 2.800	
mit Gegengewicht	30,0 t	40,0 t	40,0 t	



- A** Kelly eingefahren
- B** Kelly ausgefahren
- T** Bohrtiefe
- H_w** Freie Höhe über Boden
- NL** Nutzlänge
- G** Gewicht Kelly

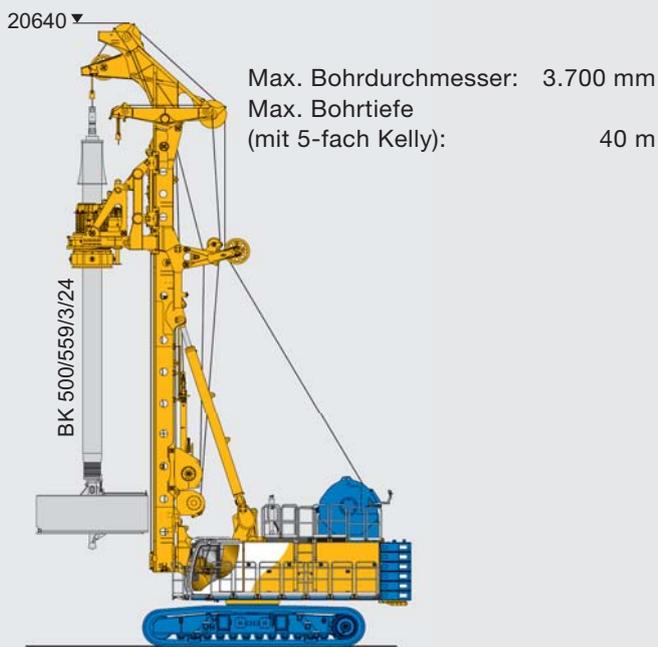
Bohrtiefen – unverrohrtes Kellybohren

3-fach Kelly	A (m)	B (m)	G (kg)	Basisversion		Ausbaustufe	
				H _w (m)	T (m)	H _w (m)	T (m)
BK500/559/3/36	16,0	39,6	12.900	10,3	36,9	10,4	36,8
BK500/559/3/42	18,0	45,6	14.300	10,3	42,9	10,4	42,8
BK500/559/3/48	20,0	51,6	15.700	8,3	48,9	10,4	48,8
BK500/559/3/54	22,0	57,6	17.200	6,3	54,9	8,5	54,8
BK500/559/3/60	24,0	63,6	18.600	4,3	60,9	6,5	60,8
BK500/559/3/66	26,0	69,9	20.000	–	–	4,5	66,8
4-fach Kelly							
BK500/559/4/64	19,8	67,8	20.600	8,5	65,1	10,4	65,0
BK500/559/4/72	21,8	75,8	22.650	6,5	73,1	8,6	73,0
BK500/559/4/80	23,8	83,8	24.650	4,5	81,1	6,6	81,0
BK500/559/4/84	24,8	87,8	25.650	3,5	85,1	5,6	85,0
BK500/559/4/90	26,3	93,8	27.150	–	–	4,1	91,0
BK500/559/4/96	27,8	99,8	28.650	–	–	2,6	97,0
5-fach Kelly *							
BK420/559/5/100	23,8	103,9	25.600	4,5	101,2	6,7	101,1
BK420/559/5/110	25,8	113,9	27.700	2,5	111,2	4,7	111,1
BK420/559/5/125 **	28,8	128,9	31.000	–	–	2,7	126,1

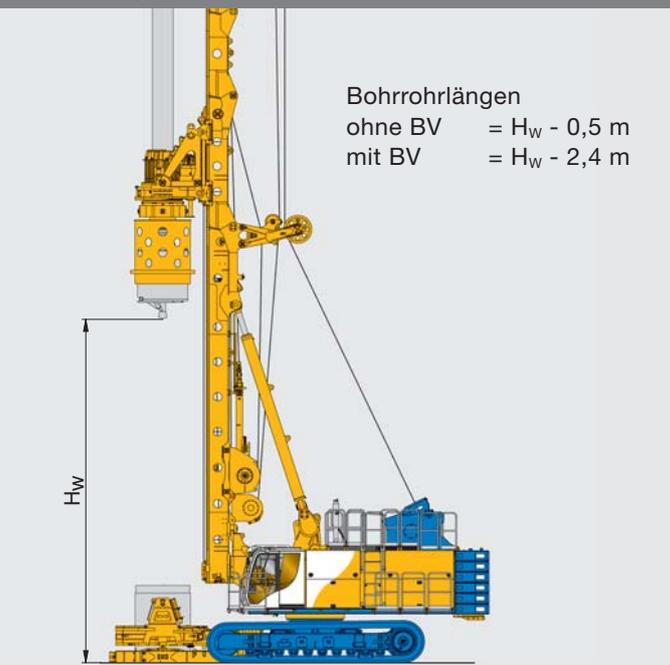
Bohrdaten wurden mit einer Bohrwerkzeugnutzlänge NL = 1,9 m und bei minimaler Ausladung des Mastes ermittelt. Sie gelten nur bei Verwendung von Bauer Werkzeugen. Bei maximaler Ausladung erhöht sich die Bohrtiefe um 0,47 m.

Weitere Bohrtiefen, Bohrdurchmesser und Kellyversionen auf Anfrage.

Unverrohrtes Kellybohren mit Reduced Headroom Konfiguration

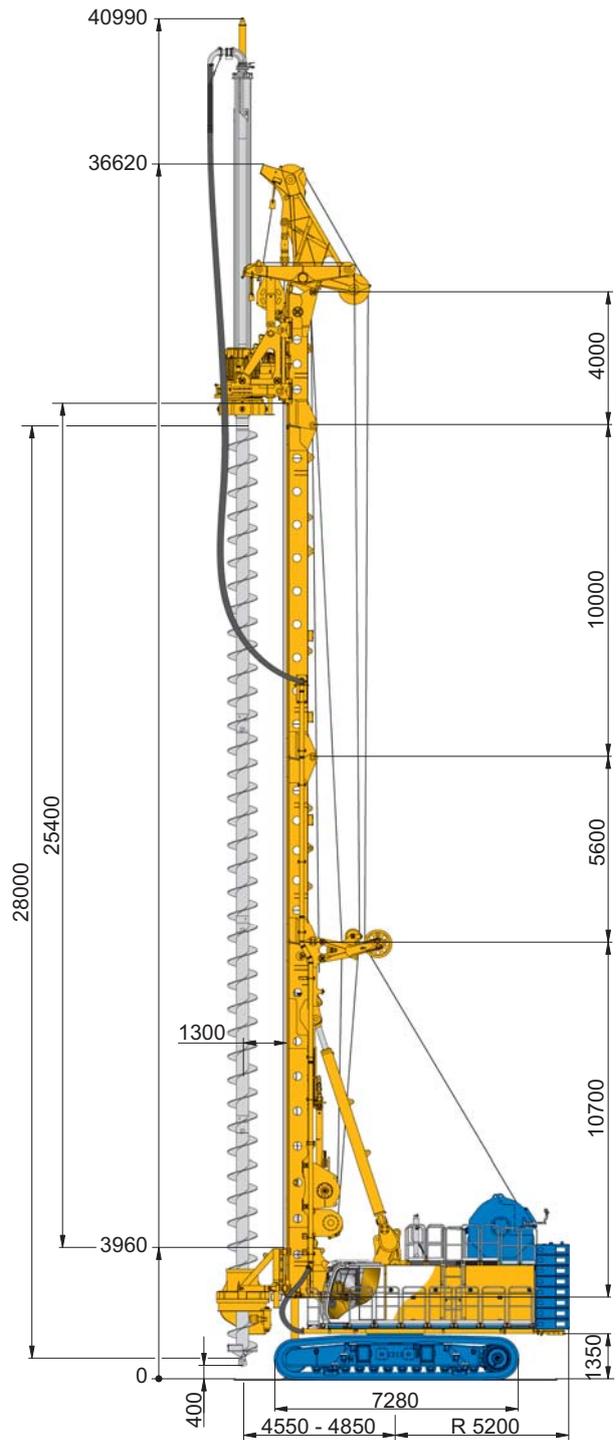
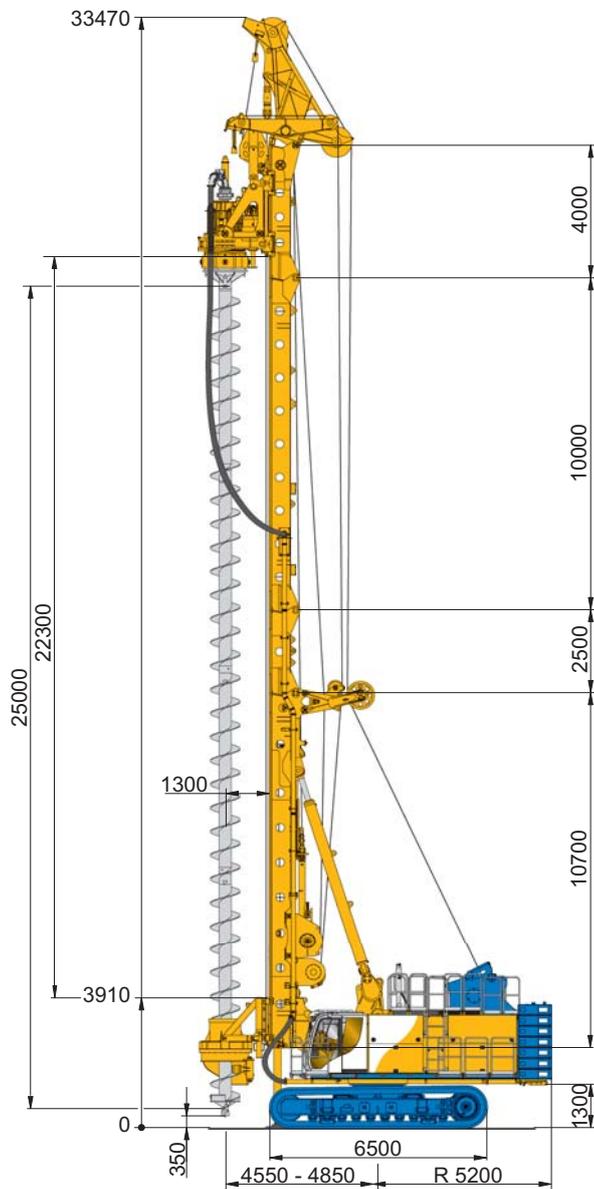


Verrohrtes Kellybohren mit Verrohrungsmaschine BV 2000



* Begrenzung des Drehmoments auf 420 kNm für Kelly BK 420

** Nur in Verbindung mit Bohrachse 1300 mm möglich.



	Basisversion	Ausbaustufe
Unterwagen	UW 160	UW 195
Mastverlängerung	2,5 m	5,6 m
Kellyverlängerung	ohne	8,0 m
Max. Bohrdurchmesser	1.200 mm	1.200 mm
Max. Bohrtiefe mit Schneckenputzer	22,0 m	33,0 m
Max. Zugkraft mit Vorschub- und Hauptwinde (effektiv)	1.060 kN	1.060 kN
Gegengewicht	35,0 t	40,0 t

BC Fräsensystem

Für Frästiefen > 48 m wird das hier dargestellte HDS-System empfohlen. Es besteht aus zwei hydraulisch angetriebenen Schlauchtrommeln für die Förder- und Hydraulikschläuche.



Schlitzwandfräse	BC 35	BC 40
Max. Fräsbreite	1.500 mm	1.800 mm
Max. Frästiefe	100 m	
Schlauchaufrollsystem	HDS 100	
Unterwagen	UW 160 / UW 195	

Für detaillierte Informationen siehe Prospekt „Das BAUER-Fräsensystem“ 905.679.1

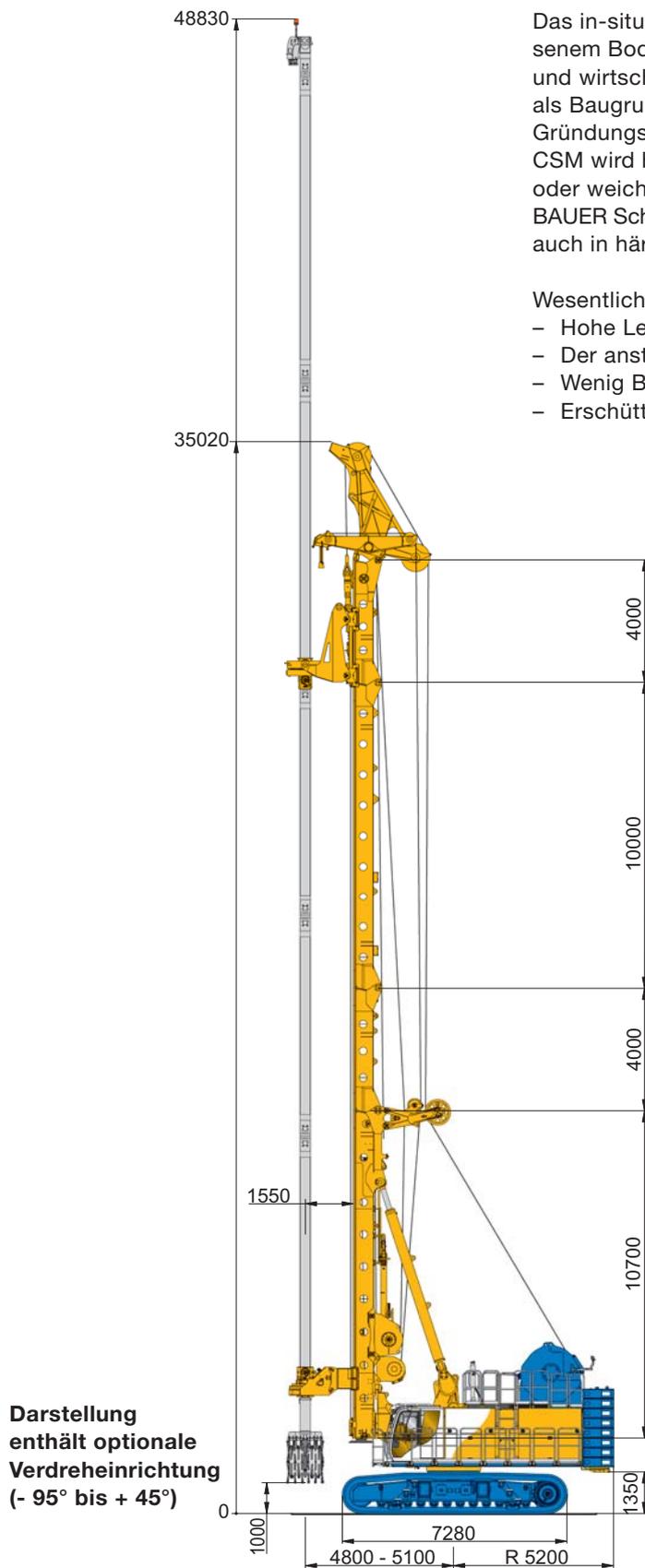
CSM – Bodenmischen

Das in-situ Vermischen von selbsterhärtender Suspension mit gewachsenem Boden mittels modifizierter Frästechnik (CSM) ist ein innovatives und wirtschaftliches Bauverfahren zur Herstellung von Dichtwänden, als Baugrubenverbau, als Bodenverbesserungsmaßnahme oder für Gründungselemente.

CSM wird hauptsächlich zum Stabilisieren von lockeren nichtbindigen oder weichen bindigen Böden verwendet. Die Mischeinheit ist aus den BAUER Schlitzwandfräsen entwickelt worden. Deshalb kann das Verfahren auch in härteren oder dichter gelagerten Böden eingesetzt werden.

Wesentliche Verfahrensvorteile:

- Hohe Leistung
- Der anstehende Boden wird als Baustoff verwendet
- Wenig Bohrgutabfuhr
- Erschütterungsfreies Verfahren



Fräs-/Mischeinheit	BCM 5	BCM 10
Elementbreite	1,0 m	1,2 m
Elementlänge	2,4 m	2,8 m
Max. Mischtiefe	43 m	
Unterwagen	UW 160* / UW 195	

* mit Einschränkungen

Für detaillierte Informationen siehe Prospekt
„Cutter Soil Mixing – Verfahren und Geräte“
905.656.1

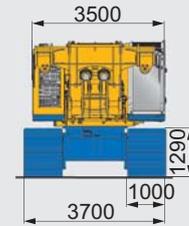
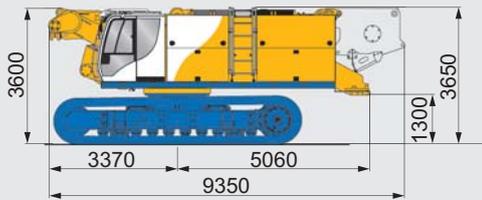
G = Gewicht
B = Breite

Gewichtsangaben sind ca. Werte,
Zusatzleistungen (Optionen) können das
Gesamtgewicht und Abmessungen verändern.

Transport mit UW 160

G = 79,3 t (mit 420 kN Hauptwinde)

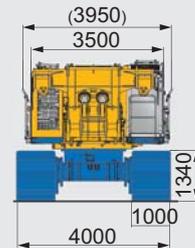
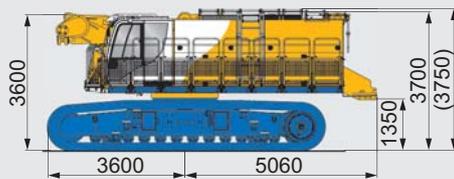
G = 72,1 t B = 3.700 mm



Transport mit UW 195

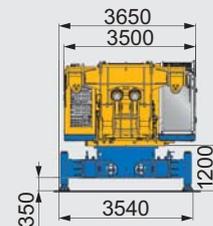
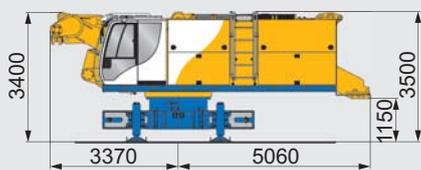
G = 77,9 t (mit Begehung + Absturzsicherung)

G = 77,0 t B = 4.000 mm

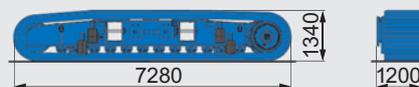


G = 46,7 t (mit Begehung + Absturzsicherung)

G = 45,8 t B = 3.650 mm



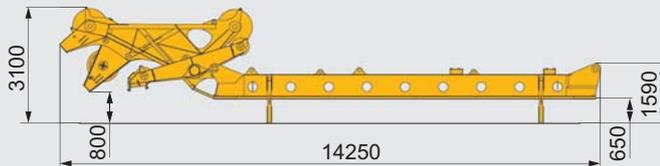
G = 2 x 16,4 t B = 1.200 mm



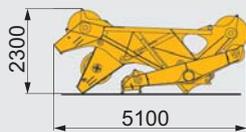
Transport auch mit Mastunterteil möglich (optional)

Mastoberteil mit Mastkopf

G = 8,8 t B = 2.200 mm



G = 3,3 t B = 1.900 mm



G = 5,5 t B = 1.630 mm



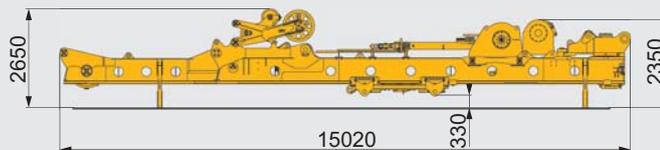
Hauptwinde 420 kN

G = 7,2 t (mit 140 m Seil)
B = 2.500 mm

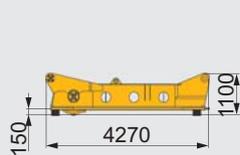


Mastunterteil mit Vario-Mastsegment

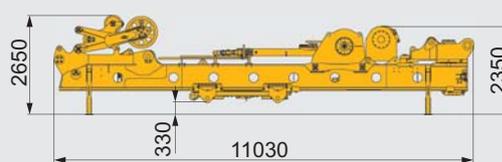
G = 26,4 t B = 2.650 mm



G = 3,4 t B = 1.170 mm

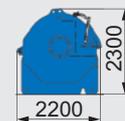


G = 22,9 t B = 2.650 mm



Hauptwinde 450 kN

G = 10,7 t (mit 140 m Seil)
B = 2.600 mm



Mastverlängerung 2,5 m

G = 2,2 t B = 1.060 mm



Mastverlängerung 5,6 m

G = 3,5 t B = 1.170 mm



Drehgetriebe

G = 11,0 t B = 1.900 mm



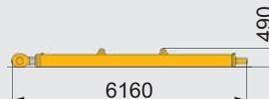
Gegengewicht

G = 6 bis 8* x 5,0 t
B = 3.450 mm



Nackenzylinder

G = 2 x 2,0 t
B = 400 mm



* verfahrensabhängig



Global Network



Service



Equipment



Training

International Service Hotline

+800 1000 1200* (freecall)

+49 8252 97-2888

BMA-Service@bauer.de

* Where available

24/7

PremiumLine



BAUER Maschinen GmbH
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Deutschland
Tel. +49 8252 97-0
bma@bauer.de
www.bauer.de

Konstruktionsentwicklungen und Prozessverbesserungen können Aktualisierungen und Änderungen von Spezifikation und Materialien ohne vorherige Ankündigung oder Haftung erforderlich machen. Die Abbildungen enthalten möglicherweise optionale Ausstattung und zeigen nicht alle möglichen Konfigurationen. Diese Angaben und die technischen Daten haben ausschließlich Informationscharakter. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.